



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 43 Freitag, 26.10.201

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 29.10.2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde
Vorberatung Vermögenshaushalt 2013
Tagesmütter
- Bericht und Neuregelung von Zuschüssen -
Antrag des DRK Ortsverein Altshausen auf Zuschuss zur Dachsanierung
des DRK-Heims
Vorberatung Regelung zum Standesamt ab 2014
Protokollkontrolle und Bekanntgaben
Verschiedenes

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind zu der Sitzung recht herzlich
eingeladen.

Gemeinderat aktuell
Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 15.10.2012

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Obermeister die Ratsmitglieder, Herrn Dangel,
Kommunalberater der EnBW zu TOP 1 und TOP 2, Frau Zirn von der Schwäbischen
Zeitung, sowie 1 ZuhörerIn.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

– **Auswahl und Festlegung der Leuchten** -

Der Vorsitzende führte aus, dass das Thema Erneuerung der Straßenbeleuchtung
bzw. Umrüstung der HQL-Leuchten (Quecksilberdampfleuchten) auf LED Technik
aufgrund von Hinweisen aus der Politik und der EnBW bereits in der Sitzung am
12.03.2012 beraten worden ist.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) bietet derzeit ein Förderprogramm, das den Austausch von Lampen mit 25% der Kosten bezuschusst, wenn dadurch mindestens 60 % der Energie eingespart werden kann. Die Gemeinde hat einen Antrag auf Förderung dieser energetischen Sanierung für insgesamt 188 Leuchten zum Preis von 855 €/Stck, mit Gesamtkosten in Höhe von 160.000 € gestellt, mit dem Ergebnis, dass von Seiten des Ministeriums ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € bewilligt wurde. Laut Förderbescheid soll die Maßnahme bis zum 31.08.2013 umgesetzt werden.

Der bei der Gemeinde verbleibende Restbetrag wird sich durch die Einsparung von Stromkosten amortisieren. Zusätzlich könnte ein Kredit bei der KfW Bank, die derzeit ein Zinsangebot von 0,42 % anbietet, abgerufen werden.

Der Vorsitzende führte aus, dass, bis auf das Wohngebiet Gassenäcker, das über relativ neue Lampen verfügt in der Gemeinde und den Teilorten alle vorhandenen Leuchten demontiert und durch neue Leuchten in LED-Technik ersetzt werden.

Frau Obert, Frau Varnica, Herr R. Halder und Herr Gläser, die in der vergangenen Woche den Leuchtenpark der EnBW in Biberach besuchten, in dem 40-50 Leuchten von mehr als 20 namhaften Herstellern präsentiert werden, haben eine Vorauswahl an Lampen getroffen. Diese Auswahl wurde vor dem Sonnenhof präsentiert, mit dem Ziel eine Lampe auszusuchen, die nach Ebenweiler passt, im Kostenrahmen von 850,- € incl. Montage liegt und die der Energieeinsparquote genügt.

Das Gremium nahm die vor dem Sonnenhof aufgestellten Leuchten in Augenschein und Herr Dangel verwies zunächst darauf, dass der Gemeinderat von den ausgewählten Leuchten eine Prioritätenliste erstellen sollte, so dass die EnBW an Hand der Straßengeometrie ein Beleuchtungskonzept für die einzelnen Leuchten erstellen kann.

Anschließend erläuterte er die einzelnen Leuchten und führte an,

- dass die technischen Leuchten, die in die Breite ausstrahlen, mit einer unterschiedlichen Anzahl LED bestückt werden können, überwiegend im Durchgangsstraßenbereich eingesetzt werden. Die Kosten für die „Schukleuchte“ beläuft sich auf 690 €/Stck, die Kosten für die „Stela white“ belaufen sich auf 880 €/Stck.
- dass die 3 dekorativen Leuchten mit symmetrischer Ausleuchtung, die jedoch zu asymmetrischer Ausleuchtung umgerüstet werden können, hingegen überwiegend im Wohn- und Anliegerbereich eingesetzt werden. Hier belaufen sich die Kosten für die „Triluxleuchte, mit Oberlichtleuchte auf 750 €/Stck. Die Kosten für die „Begalenleuchte“ gab Herr Dangel mit 850 €/Stck und für die „Tekoleuchte“ mit 910 €/Stck an.

Herr Dangel verwies darauf, dass diese Leuchten praktisch wartungsfrei sind. Ein großer Vorteil dieser Leuchten ist, dass sie eine Gewährleistung für die Lebensdauer von 60.000 Stunden, also rund 15 Jahre haben. HQL Leuchten hingegen haben nur eine Lebensdauer von 16.000 - 20.000 Stunden, also rund 4 Jahre.

Nach eingehender Beratung war sich der Gemeinderat einig, dass die EnBW für die dekorativen Leuchten Triluxleuchte und Begalenleuchte und für die technische Leuchte Stela, nach Erhalt der Straßengeometrie durch den örtlichen Bauhof, eine lichttechnische Berechnung erstellt und die Kosten für die Leuchten berechnet.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Verbesserung der Beleuchtung im Bereich der Fleischwanger-/Korn- und Schlupfener Straße - Beauftragung der Arbeiten -

Bereits in der Sitzung am 16.07.2012 wurde der Sachverhalt beraten. Auf Grund fehlender wichtiger Grundlagen, insbesondere im Hinblick darauf, ob die Anzahl der Leuchten reduziert werden kann, wurde der TOP auf die heutige Sitzung vertagt. Herr Dangel erläuterte die Gesamtsituation im Kreuzungsbereich an Hand eines erstellten Beleuchtungsplans. Bei dem Projekt sollen insgesamt 4 technische Leuchten der Fa. Philipps mit unterschiedlicher Leuchtausrichtung installiert werden. Die Leuchten sind identisch mit den Leuchten im Kreuzungsbereich Unterwaldhauser Straße – Oberhofstraße – Kornstraße.

Er erläuterte an Hand einer Animation, bzw. einer Farben-Visualisierung, die auf der Basis der lichttechnischen Berechnung erstellt wurde, die Notwendigkeit der angedachten Leuchten und deren Standorte auf.

- ✘ Leuchte 1 im Bereich der Bushaltestelle mit einer Lichtleistung von 57.0 W \triangleq 5856 lm (In Lumen wird die Lichtleistung angegeben), um hier die erforderliche gute Ausleuchtung zu gewährleisten.
- ✘ Leuchte 2 im Kreuzungsbereich Kornstraße, Schlupfener Straße beim Haus Kornstr. 9, soll mit 2 Leuchten auf Mehrfachausleger 120° bestückt werden, die eine Leuchtintensität von je 57.0 W \triangleq 5856 lm aufweisen, so dass hier eine klare Wegführung aus dem Kreuzungsbereich heraus erreicht wird.
- ✘ Der Standort für die Leuchte 3 an der Einmündung „Kleiner Weg“ mit einer Ausleuchtung von 4880 lm \triangleq 45.4 W soll die Beleuchtungssituation hier aufwerten und
- ✘ Leuchte 4 zwischen dem Haus Werner Zirn und Haus Kuttruff mit einer Leuchtenleistung von 57W \triangleq 5856 lm.

In der anschließenden Diskussion wurde die Errichtung der Leuchte 3 an der Einmündung in „Kleiner Weg“ nochmals besprochen. Die Mehrheit der Ratsmitglieder sprach sich gegen die Errichtung aus, da nach ihrer Ansicht hier eine Überdimensionierung der Beleuchtung erfolgt, zumal der Weg wenig genutzt wird. Evtl. könnte hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.

Um das Lichtkonzept in der Fleischwanger Straße nicht abzureißen und den Bushaltestellenbereich zu schützen wurde angeregt, dass der Standort der Leuchte 1 um 2 -3 m in Richtung Kornstraße versetzt wird und eine zusätzliche technische Leuchte auf der gegenüberliegenden Seite der Bushaltestelle im Kurvenbereich installiert werden könnte. Dieser Vorschlag wurde jedoch verworfen.

Für die Leuchte 4 war das Gremium sich einig, dass hier, sollte die lichttechnische Berechnung auf Grund der o.g. Änderungen sich nicht verschlechtern evtl. auch eine dekorative Leuchte zum Einsatz kommen könnte.

Die Anregung des Vorsitzenden die angedachten Leuchten mit dem Ausleuchtungskonzept wie in TOP 1 zu bestücken, wurde vom Gemeinderat befürwortet und das Gremium kam überein, dass die EnBW nochmals eine lichttechnische Berechnung erstellt und die besprochenen Veränderungen mit einfließen lässt.

Der Gemeinderat fasste nachfolgenden einstimmigen Beschluss, dass wenn die technischen Leuchten zum Einsatz kommen, soll die INDAL Stela Leuchte im Kreuzungsbereich, ansonsten soll die PHILIPS Leuchte eingebaut werden. Der Beschluss für die Ausführung der Arbeiten durch die EnBW wurde mehrheitlich mit einer Enthaltung gefasst.

Bausachen

a) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rußäcker-Nord“ - Abweichung bei der Farbgebung der Außenwände des Wohnhauses auf Flst. Nr. 138/9 -

Die Eigentümerin des Wohnhauses hatte bereits in der Bürgerfragestunde der letzten Gemeinderatssitzung die Möglichkeit der Farbgebung erfragt und einen entsprechenden Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans „Rußäcker- Nord“ gestellt. Die Antragstellerin möchte von der Vorschrift „helle Farbtöne einzusetzen“ abweichen und ihr Haus rot streichen. Ein entsprechendes Farbmuster war dem Antrag beigelegt. *Nach kurzer Beratung erteilte der Gemeinderat mehrheitlich sein Einvernehmen zum vorgetragenen Befreiungsantrag.*

b) Antrag auf Errichtung einer Garage auf Flst. Nr. 568/8 im Wohngebiet Gassenäcker

Der Eigentümer des Flurstücks beabsichtigt eine Garage auf seinem Flurstück zu errichten. Die Bestimmungen des Bebauungsplanes sind eingehalten. .

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum vorgetragenen Bauantrag.

Vergabe der Arbeiten zum Bau eines Buswartehäuschens in der Oberhofstraße

Bereits in der Sitzung am 21.05.2012 wurde der Bau eines Buswartehäuschens an der Oberhofstraße beschlossen. Der Bauantrag wird derzeit beim Verbandsbauamt geprüft. Die Realisierung dieses Projekts soll noch in diesem Jahr erfolgen. Um dieses Zeitfenster einhalten zu können, hat die Verwaltung die Firma Holzbau Strobel Ebenweiler um die Abgabe eines Angebots als Generalunternehmer für die Errichtung dieser Haltestelle gebeten. Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über das vorliegende Angebot in Höhe von 20.587 € incl. MwSt. In der anschließenden Beratung kristallisierte sich heraus, dass diverse Kleinigkeiten, wie die Beleuchtung des Buswartehäuschens und die Versetzung der bestehenden Straßenleuchte in Richtung Bäckerei Kappler, mit der Fa. Strobel noch abgeklärt werden sollte. Das Gremium war sich einig, dass der interne Bauausschuss, vertreten durch Herrn Knappe und Herrn Lupberger, in Kooperation mit Herrn Strobel die Details des Buswartehäuschens nochmals durchsprechen sollte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma Holzbau Strobel, Ebenweiler mit dem Bau der Bushaltestelle gemäß dem vorliegenden Angebot zu beauftragen.

Beantragung eines Anschlusses von gemeindeeigenen Immobilien an das geplante Nahwärmenetz

GR Knappe und GR Lupberger erklärten sich zu diesem TOP befassen und nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Nachdem die Bürgerversammlung zum Thema Nahwärmeversorgung in Ebenweiler

regen Zuspruch fand und die Initiatoren in ihrer Arbeit bestärkt wurden, wird das Projekt vorangetrieben und mit den konkreten Planungen zügig begonnen. Um jedoch vernünftig planen zu können, ist es erforderlich zu wissen, wer mit wie viel Wärmebedarf an das Netz anschließen will.

Es ist angedacht, dass die Kosten für die Errichtung des Leistungssystems über die verbrauchte Energie finanziert und die Kosten für die Wärmetauscher von der Genossenschaft bezahlt werden. Die Investitionskosten für die Auslegung der Heizung werden auf ca. 1.500 € kalkuliert.

Der Vorsitzende informierte, dass der Interessenkreis „Nahwärmeversorgung Ebenweiler“ gegenwärtig den Preis für die Wärme nach dem tatsächlichen Verbrauch im Objekt mit derzeit 2,3 Cent kWatt/h kalkuliert. Der Rest fließt in das zu bauende Nahwärmenetz, sodass derzeit mit ähnlichen Gesamtpreisen wie beim Öl zu rechnen ist. Er führte aus, dass Preisschwankungen hier nicht auftreten und langfristig diese Energie günstiger werden wird.

Für die Gemeinde stellt sich nun die Frage, ob diverse gemeindeeigene Immobilien an das Nahwärmenetz angeschlossen werden sollen.

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die bestehenden Heizungsanlagen:

- Das Rathaus wird über einen 24 Jahre alten Elektroofen beheizt mit einem Verbrauch von 22.000 kWatt/h pro Jahr und Kosten in Höhe von rund 3.600 €/Jahr.
- Der Sonnenhof verfügt über eine 16 Jahre alte Ölheizung, die einen jährlichen Verbrauch von 8.000 l Heizöl aufweist.
- Die 13 Jahre alte Ölheizung versorgt das alte Schulhaus und das neue Schulhaus mit einem Verbrauch von 10.000 l Heizöl /Jahr

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig den Anschluss der 3 gemeindeeigenen Objekte an das Nahwärmenetz bei der Energiegenossenschaft Ebenweiler zu beantragen.

Protokollkontrolle zur Sitzung vom 18.09.2012

- **§ 1 Bürgerfragestunde**
 - Die Anfrage zur Farbgestaltung des Wohnhauses im Wohngebiet Rußäcker war
TOP dieser Sitzung
- **§ 2 Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Ebenweiler in den Haushaltsjahren 2006 – 2011**
 - Die wesentlichen Inhalte wurden durchgesprochen.
Mittlerweile liegt das Schreiben des Landratsamtes vor, dass die Beanstandungen als behoben gelten und die Prüfung abgeschlossen ist.
- **§ 3 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung**
 - Die Änderung wurde beschlossen und bekanntgegeben und ist somit in Kraft getreten.
- **§ 4 Bauantrag für eine Werbefläche auf Flst. Nr. 1180**
 - keine Ergänzungen
- **§ 5 Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges**

- Das Fahrzeug ist zu den genannten Positionen gekauft worden und im Einsatz.

Im Verbandsanzeiger wurde bereits darüber berichtet.

- **§ 4 Protokollkontrolle und Bekanntgaben**

- keine Ergänzungen

- **§ 5 Verschiedenes**

- Anfrage zur Zehntscheuer -

- Die Kaufverträge können, wenn alle Beteiligten ihre Zusagen einhalten, in Kürze abgeschlossen werden. Problematisch gestaltet sich momentan noch die

- private Stiftung für Denkmalpflege, die ihre Zusagen vertraglich mit dem Eigentümer festlegt. Der künftige Eigentümer den Erwerb der Zehntscheuer von der Zusage der privaten Stiftung abhängig macht.

- Sollte der Verkauf der Zehntscheuer dieses Jahr nicht erfolgen, so wird die Verwaltung die Eigentümer zur Sicherung des Gebäudes auffordern müssen.

Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass

- der Vergleich der Strompreise für konventionellen Strom und Ökostrom aus der Stromausschreibung für den Landkreis Ravensburg sich schwer gestaltet. Es wurde von der Verwaltung festgestellt, dass der Ökostrom 15 % teurer ist als der konventionelle Strom, wobei bei den Preisen immer die Strommenge berücksichtigt werden sollte.
- die Verwaltung Anfang September beim Landratsamt Ravensburg – Verkehrsamt einen Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der Oberhofstraße, Nähe Bäckerei Kappler gestellt hat. Das Landratsamt Ravensburg hat daraufhin nach den Sommerferien mehrere Verkehrs- und Fußgängerzählungen durchgeführt. Auf Grund dieser Zählungen wurde der Antrag wurde vom Landratsamt Ravensburg – Verkehrsamt mit Schreiben vom 02.10.2012 abgelehnt, da die festgestellte Anzahl der Fußgänger, wie auch der Fahrzeuge zu niedrig ist und somit die Voraussetzungen für die Anlage eines Fußgängerüberweges nicht erfüllt sind. Somit darf kein Fußgängerüberweg errichtet werden.
- die Errichtung der Hundetoiletten sich bewährt hat. Aus diesem Grund hat die Verwaltung nochmals 2 Hundetoiletten bestellt hat, die im Bereich des Wohngebietes Gassenäcker und in der Kirchstraße installiert werden sollen.
- dass der Bürgermeister der Partnergemeinde Thiron-Gardais, Viktor Provot und seine Lebensgefährtin Ingrid seit kurzem stolze Eltern sind. Die Tochter Cora-Lynn wurde am 04.10.2012 mit einem Gewicht von 3000 g und einer Größe von 50 cm geboren. Mutter und Kind seien wohlauf wurde aus Thiron-Gardais berichtet. Herzlichen Glückwunsch!

Verschiedenes

Der Vorsitzende

- ➔ informierte das Gremium, dass für das Gewerbegebiet „Buchäcker“ 3 Kaufinteressenten vorhanden sind. Die Kaufverträge werden derzeit beim Notariat vorbereitet. Die Vermessung der Grundstücke wurde in Auftrag gegeben. Die Ausschreibung wird noch in diesem Jahr erfolgen, so dass mit einer Fertigstellung des Gewerbegebietes im Sommer 2013 zu rechnen ist.
- ➔ erinnerte daran, dass die Gemeinderatsitzung von Montag, 05.11. auf Montag, 12.11.2012 verschoben wurde

- bat die Ratsmitglieder noch einer zusätzlichen Sitzung am Montag, 29.10.2012 zuzustimmen, da die Tagesordnungspunkte
- 6) Beitritt der Gemeinde zur geplanten Energiegenossenschaft Ebenweiler,
 - 7) Tagesmütter - Bericht und Neuregelung – und
 - 8) Vorberatung Vermögenshaushalt
- aus zeitlichen Gründen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wurden.

Die Gemeinderäte tragen vor:

- Ein Mitglied des Gemeinderates wollte wissen, ob sich die kath. Kirchengemeinde auf das Schreiben bezüglich der Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt hat.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgetragen, dass in der Kirchstraße beim Haus Nr. 4 in Höhe der Einfahrt zum Privatweg der Bäckerei Kappler sich ein ca. 1 m tiefes Loch in der Straßenbahn abgesetzt hat. Der Bereich wurde vom örtlichen Bauhof vor Monaten bereits abgesichert. Weitere Instandsetzungsmaßnahmen sind jedoch nicht erfolgt.
- Des Weiteren wurde die Aufbringung des Teerbelags auf dem Gehweg in der Schlupfener Straße im Bereich des Wohnhauses Munz, sowie die Ausbesserung der Schlaglöcher im Bereich der Einfahrt Schlupfener Straße – Thironstraße angemahnt.

Die Sitzung endete um 23:20 Uhr.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 02. November 2012** geschlossen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Wir gratulieren

Familie Claudia und Markus Bieg zur Geburt ihrer Tochter Isabel Bernadette. Wir wünschen Familie Bieg viel Freude mit der kleinen Isabel Bernadette und der neuen Erdenbürgerin viel Glück auf ihrem Lebensweg.

Geschwindigkeitsmessung des Landratsamtes Ravensburg

Kontrollort:	Ebenweiler, Fleischwanger Straße in Richtung Ortsmitte
Kontrollzeit:	Donnerstag, 27.09.2012 von 06:37 – 08:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	93
Überschreitungen:	kein Fahrzeug hat die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten

Mittagessen an der Grundschule

Während den Herbstferien vom 29.10 – 02.11.2012 wird kein Essen angeboten.

Bürgermeisteramt

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler: Tel. 07584/720 , Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

**Das Pfarrbüro ist wegen Urlaub geschlossen
vom 29.Oktober -02.November 2012.**

Die Bücherei im Pfarrhaus

ist am Sonntag, 28.Oktober von 11.00 – 11.45 Uhr geöffnet.
Sie finden dort eine große Auswahl von Bilderbücher für Kleinkinder, Vorlesebücher, Kinder- und Jugendbücher für alle Bereiche und für die Erwachsenen Romane, Krimis, interessante Biographien. Die Bücher werden kostenlos ausgeliehen!

Rückblick- Herbstfest mit Flohmarkt am 30.September 2012

Zahlreiche Besucher konnten wir bei unserem Herbstfest mit Flohmarkt, welches die Verantwortlichen der Kirchengemeinde für die geplante Innensanierung der Pfarrkirche veranstaltete, begrüßen.

So eine Veranstaltung kann nur mit einer großen Beteiligung von Gemeindemitgliedern gelingen. So gilt unser besonderer Dank den zahlreichen Spendern für den Flohmarkt, den Helfern beim Auf- und Abbau und beim Verkauf. Der Flohmarkt erbrachte einen Reinerlös von 2.354,60 €. Allen die mit ihrem Einkauf zu diesem Ergebnis beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt`s Gott.

Bei der Bewirtung mit einem Erlös von 912,10 € gilt unser Dank dem Kirchenchor fürs Bedienen und für die Unterhaltung.

Die Mitglieder des Frauenbundes übernahmen die Organisation und den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Für das stolze Ergebnis von 527,00 € möchten wir uns beim Frauenbund und bei allen Kuchenspendern herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank geht an den Kindergarten für die Darbietung,den Firmen, die uns mit ihrer Werbung unterstützt haben und Frau Zirn für den Zeitungsbericht.

Alle Mithelfenden und auch Sie als unsere Gäste leisteten zu diesem stolzen Gemesamterlös von 3.793,70 € ihren Beitrag –
ein herzliches Dankeschön!

Zusammenfassung der Mitgliederversammlung der „Fördergemeinschaft sozialer Dienste Ebenweiler“.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Frau Neher folgte ein geistlicher Impuls von Herrn Diakon Schillinger mit dem Titel „ Gib mir ein offenes Ohr“. Dieser Leitgedanke führte uns durch die Versammlung. Es folgte die Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder.Dann gab Frau Neher Informationen über die Aktivitäten des Fördervereins.

Jedes Mitglied kann die Möglichkeit zur Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen! Alle sind aufgerufen wahrzunehmen, wo sie die Dienste des Fördervereins unterstützen können.

Der Förderverein unterstützt durch:

- Fahrdienst - Besuchsdienst
- Hospizgruppe - „Café Vergiss mich nicht“
- Nachbarschaftshilfe - 20% der Kosten der Sozialstation
- Einzelfallhilfen - Bezuschussung von dem Essen auf Rädern.

Herr Diakon Schillinger berichtet dann von personellen Veränderungen in der Hospizgruppe und dem „Café Vergiss mich nicht“, das mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr in Ebersbach stattfindet. Es gibt ein Fahrdienst und Ansprechpartner ist Herr Diakon Schillinger und Frau Weiss.

Er bedankte sich für die Arbeit vor Ort.

Frau Rapp brachte den Kassenbericht des Berichtsjahres 2010 und 2011 ein.

Die Entlastung der Vorstandschaft führte Herr Heller durch. Es wurde einstimmige Entlastung gegeben. Herr Heller bedankte sich bei den Anwesenden für die Arbeit mit der Bitte so weiter zu machen.

Dann folgten die Wahlen: Die Vorsitzende Frau Neher stellte sich wieder zur Wahl.

Frau Oelhaf als gewähltes Mitglied stellte sich ebenso wieder zur Wahl.

Der Wahl beider Mitglieder wurde einstimmig zugestimmt.

Herr Allgäuer wird ebenso einstimmig wieder gewählt. Die Vertreter „Kraft Amtes“ der Kirchengemeinde sind die Kirchenpflegerin Frau Rapp, Vom Verwaltungsausschuss Frau Streicher, Herr Rimmele, Herr Krall und Schriftführerin Frau Wiggenhauser.

Zum Schluss wurde nochmals festgehalten, mit offenen Augen wahrzunehmen, wo Hilfe gegeben werden kann.

Kath.Frauenbund

In den nächsten Tagen wird bei den Mitgliedern der diesjährige Beitrag von 20,-€ kassiert. Mit diesem Beitrag werden u.a. die vielfältigen Aufgaben der Zweigvereine des Diözesan- und Bundesverbandes finanziert.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Weitere Informationen zum Frauenbund erhalten Sie bei der Vorsitzenden, Frau Marianne Oelhaf.

Vereinsnachrichten

Es Ebenweiler Theaterle e. V.

lädt ein zu einer Komödie von Stefan Vögel

ALTWEIBERFRÜHLING

nach dem Film „Die Herbstzeitlosen“

Regie: Jutta Golitsch

Eine fröhliche Komödie mitten aus dem Leben - mit Charme und Herz und der positiven Botschaft, dass es im Leben nie zu spät ist, einen Neuanfang zu wagen.

Spieltermine:	Sa.	10.11.12.	20:00 Uhr
	So.	11.11.12	17:00 Uhr
	Fr.	16.11.12	20:00 Uhr
	Sa.	17.11.12	20:00 Uhr
	So.	18.11.12.	17:00 Uhr
	Fr.	23.11.12	20:00 Uhr
	Sa.	24.11.12	20:00 Uhr
	So.	25.11.12	17:00 Uhr

im Sonnenhof in Ebenweiler

**Vorverkauf: ab 18:00 Uhr 07584/927911 oder
eine Mail an reservierung@ebenweiler-theaeterle.de**

Sportverein Ebenweiler e.V.

SV Ebenweiler – TSV Sigmaringendorf 6:1

Klasse Wetter, klasse Spiel, klasse Platzierung. Am Sonntag konnte gegen den Aufsteiger aus Sig´dorf in einer klaren Partie die Serie der letzten Spiele mit vier Siegen ausgebaut werden und ein vorderer Tabellenplatz gefestigt werden. Früh gings los mit dem Torreigen- nach 8 Minuten konnte der Gästeeper den Ball nicht richtig festhalten, Fredi Frei setzte nach, scheiterte aber bei zwei Versuchen, bis Michi Zimmermann nichtlange fackelte und den Ball unter die Latte nagelte. Drei Minuten später dann schon der Ausgleich. Ein Sig´dorfer fiel im Strafraum theatralisch, der Elfmeter wurde sicher verwandelt. Das bremste die Offensive aber wenig und schon nach fünf Minuten war die Führung wieder ausgebaut: Wieder war es „Mizi“, dieses Mal lief er allein auf s Tor zu und schob den Ball ins kurze Eck. Wenig später hätte er sogar seinen dritten Treffer erzielen können, doch aus einem Meter war das wohl zu einfach. Das 3:1 kam trotzdem noch vor der Pause, Wolfi Wetzler traf per Elfmeter nach Kontakt an Daniel Gauggel. In Durchgang zwei waren die Verhältnisse klar, die Gäste kamen kaum noch zu Torchancen und die Blauen konnten relativ locker noch drei Tore erzielen. Die Nummer vier schloss Wolfi locker nach schöner Vorarbeit von Mimi Stohr ab, ebenso stand Tobi Rimmele in der 78. richtig. Den Schlusspunkt setzte ebenso Tobi per Elfmeter. Diese Erfolgsserie gilt es nun fortzusetzen, da in den kommenden Wochen eher Teams aus den hinteren Tabellenregionen auf dem Spielplan stehen!

SV Ebenweiler II - SV Herbertingen I 2:5

Jede Woche eine neue Lektion für die 2. Mannschaft. In der ersten Hälfte spielte man gegen den Tabellenführer gut mit, obwohl man bereits in der 2. Minute durch ein Eigentor nach Eckball früh zurück lag. Ebenweiler versuchte sich Chancen zu erarbeiten und die Gäste möglichst weit vom eigenen Tor fern zu halten. Diese

konnten nur über lange Bälle vors Tor kommen, was aber keinen weiteren Schaden verursachte. So ging es mit einen knappen aber durchaus noch wendbaren Zwischenstand in die Halbzeit. Hier wurde von Sascha die Parole ausgegeben, unverändert weiter zuspieren und konzentriert zu bleiben, Chancen würden sich auf jeden Fall noch ergeben. Leider kam diese Botschaft nicht bei allen Spielern an. Bereits in der 50. Minute musste man das 0:2 hinnehmen. Weitere 4 Minuten später das 0:3 und gute 10 Minuten danach das 0:4. In der 74. dann noch ein weiterer Nackenschlag mit dem 0:5. Alle Tore liefen nach dem gleichen Muster ab, Ball über außen, flacher Pass in die Mitte wo ein Stürmer nur noch einschieben muss. Erst in der 80. Minute konnte man ein Aufbäumen erkennen, als sich Basti den Ball schnappte, seinen Gegenspieler stehen ließ und trocken unter die Latte traf. Der eingewechselte Marcel konnte in der Nachspielzeit per Freistoß noch das 2:5 erzielen, jedoch ohne Auswirkungen auf die Laune der Blauen. Hier werden einfach Woche für Woche sehr großzügig Geschenke verteilt und manche Spieler müssen sich Fragen lassen was Sie am Wochenende auf den Sportplatz treibt.

Vorschau:

SG Öpfingen – SVE 15.00 Uhr: Gegen die bisher sieglosen Gastgeber auf dem letzten Tabellenplatz muss man sich wohl auf eine defensive Mannschaft einstellen, drei Punkte sind hier aber anzustreben. SV Braunenweiler-SVE II 15.00 Uhr: Für die personalgeplagte Zweite wäre ein Sieg in Braunenweiler ein tolles Erfolgserlebnis.

D-Jugend: Unser Team schlägt den Tabellenführer SGM Federsee verdient mit 2:0 (0:0) und verschießt dabei noch zwei Neunmeter!!! Von Miro prima eingestellt, bestimmte unsere Mannschaft von Beginn an das Geschehen und erspielte sich so einige gute Torchancen. Der körperlich robuste Tabellenführer zog sich sehr weit zurück und agierte nur mit langen Bällen, die aber alle von unserer Viererkette abgefangen werden konnten. Kurz vor dem Seitenwechsel scheiterte Sammy nach schöner Vorarbeit von Lorenz am Pfosten. Nach der Pause erhöhten wir den Druck, immer wieder wurde Sammy von Jan und Lorenz toll freigespielt, der längst überfällige Führungstreffer wollte aber einfach nicht fallen. Mitte der 2.Halbzeit scheiterte Elias mit einem Neunmeter am starken Gästetorwart, kurz darauf gelang Jan nach tollem Zuspiel von Sammy das vielumjubelte 1:0. Die SGM Federsee warf nun alles nach vorne und als auch Jan mit einem Neunmeter scheiterte mussten wir noch die eine oder andere brenzlige Situation überstehen. Zwei Minuten vor dem Ende überlief Sammy, den bis zur Mittellinie aufgerückten Gästetorwart und konnte so zum 2:0 Endstand ins leere Tor einschieben. Prima Mannschaftsleistung, der deutliche Aufwärtstrend hält an!!!

Kader: Mika Krall, Julian Eibler, Jonas Grieshaber, Max Hecht, Luca Michel, Etienne Nebel, Lorenz Landes, Jan Topalusic (1), Samuel Guglielmo (1), Jan Deutelmoser, David Petrzusan, Elias Fässler

Kommenden Samstag fahren wir zum Auswärtsspiel nach Blönried gegen die SGM Ebersbach. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr.

A-Junioren

SGM Ebersbach SGM - Ebenw./Fleischw 3:1

Tabelle: Platz 5

B-Junioren

SV Weissenau - SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. 0:3

Tabelle: Platz 1

SG Aulendorf - SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. II 0:8

Tabelle: Platz 9

C-Junioren

SGM Fronh./Ebenw./Fleischw – FV Bad Waldsee 1:3

Tabelle: Platz 6

D-Junioren.

SGM Ebenw./Fleischw./Hoßkirch - SGM Federsee 2:0

Tabelle: Platz 5

E-Junioren

SGM Ebersbach - SGM Ebenw./Fleischw. 5:3

Tabelle: Platz 3

Vorschau:

E-Junioren

SGM Ebenw./Fleischw. – SGM Ostrach Sa. 27.10.2012 11.45 Uhr

D-Junioren

SGM Ebersbach - SGM Ebenw./Fleischw./Hoßkirch Sa. 27.10.2012 12.45 Uhr in Blönried

C-Junioren

VFB Friedrichshafen II - SGM Fronh./Ebenw./Fleischw – Sa. 27.10.2012 15.40 Uhr

B-Junioren

SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. I spielfrei

SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. II – SGM Bad Waldsee/Reute So. 28.10.2012 11.00 Uhr in Waldsee

A-Junioren

SGM Ebenw./Fleischw.- SGM Bolstern I Sa. 27.10.2012 15.30 Uhr

Skiclub Ebenweiler e.V.

Abteilung Tennis

1. Tennisabschluß am 26.10.2012

Am Freitag abend um 19 00 Uhr laden wir unsere Tennismitglieder/-innen herzlich zu unserem diesjährigem Tennisabschluß ein.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

2. Arbeitseinsatz auf unserer Tennisanlage am 27.10.2012

Wir laden Sie gerne ein am Samstag um 13 00 Uhr, um die Außenanlage

Tennisplätze (Herren) und Außenbereich (Frauen) zu richten.

Hier haben die Tennismitglieder/-innen die Möglichkeit, ihre Stunden abzubauen.

Viele Grüße vom Tennis-Abteilungsleiter

Hubert Hansler

Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.

Jugendskigymnastik

montags ab **15.10.12** (10 Abende), von **18.00 – 19.00 Uhr**, im DGH Ebenweiler unter Leitung von Jasmin.

Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer der Skigymnastik Mitglied des Skiclub Ebenweiler 1974 e.V. sein.

Info: Walter Ullrich, Tel: 07584/ 92 77 16, E – Mail: walter@skiclub-ebenweiler.de

Skibazar

Termin: Sa. 27.10.2012 im DGH, Ebenweiler.

Die Saison kommt schneller als Sie denken. Es wird Zeit, die Wintersportausrüstung zu überprüfen. Haben Sie etwas zu verkaufen oder benötigen Sie Neues, dann ist unser Skibazar die richtige Adresse. Die Annahme und der Verkauf wird von fachkundigem Ski- und Snowboard - Team durchgeführt. Wir setzen voraus, dass Ihre Artikel gut erhalten sind und den Sicherheitsansprüchen entsprechen. Für die Annahme wird pro Artikel € 0,60 Bearbeitungsgebühr verlangt; 15% der Verkaufssumme wird als Provision einbehalten.

Annahme: 9.00 – 11.00 Uhr, Verkauf: 14.00 – 15.00 Uhr, Abrechnung und Abholung: 15.00 – 16.00 Uhr.

Ab 14.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich über die Aktivitäten des Skiclubs (Ski- und Snowboardkurse, Skiausfahrten, Freizeiten) zu informieren oder Sie lassen sich durch das Nachwuchsteam mit Kaffee und Kuchen bewirten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Info: Walter Ullrich. Tel: 07584/927716. e-Mail: walter@skiclub-ebenweiler.de

Termine Ski- und Snowboardkurse

Die Ski- und Snowboardkurse finden am Freitag, 04.01., Samstag, 05.01., Sonntag, 06.01. und Samstag 12.01.2013 statt.

Infos unter www.skiclub-ebenweiler.de

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Vereinsmeisterschaft:

Es ist wieder so weit, die Vereinsmeisterschaft steht an. Wer noch nicht abgeschossen hat, kann dies noch bis zur 2. Novemberwoche erledigen. Also, auf geht's !!

Standaufsicht:

Diese Woche sind Christian Rimmele und Heike Gruber zum Dienst eingeteilt. In der Woche vom 29.10. - 04.11.2012 übernehmen dann Josef Hirling und Sebastian Krüger.